

Gottesdienst zum 10.pTrin. («Israel-Sonntag»), 5.8.18, 10 Uhr, Kirche Muri

«Jerusalem: «Der Freuden Ort?»» (Jesaja 62, 6–12).

Christoph Knoch; Stéphanie Schafer, Flöte; Kathrin Hofmann, Sigristin.

www.rkmg.ch/veranstaltung/21004 Töne, Bilder, Video

Eingangsspiel: Stéphanie Schafer, Flöte

Gruss

Lied **385, 1+4**: «Nun singet und seid froh»

Gebet

Lesung: Jehuda Amichai, Jerusalem ist ein Karussell -
Jerusalem ist eine Wippe

Lied **55, 1-3**: «Singt, singt dem Herren neue Lieder.»

Predigt: ^{ZUR} **Jesaja 62**⁶ Auf deinen Mauern, Jerusalem,
habe ich Wächter eingesetzt, den ganzen Tag und die
ganze Nacht, niemals schweigen sie! Die ihr den HERRN
erinnert, gönnt euch keine Ruhe, ⁷und lasst ihm keine
Ruhe, bis er es fest gründet und bis er Jerusalem ruhm-
reich macht auf der Erde. ⁸Der HERR hat geschworen mit
seiner Rechten und mit seinem starken Arm: Ich werde
dein Korn nicht mehr deinen Feinden als Speise geben,
und Fremde werden deinen Wein nicht trinken, um den
du dich abgemüht hast! ⁹Sondern die es ernten, sollen es
essen und den HERRN loben, und die ihn einbringen, sol-
len ihn trinken in den Vorhöfen meines Heiligtums.

¹⁰Zieht hin, zieht hin durch die Tore! Räumt meinem Volk
den Weg frei! Legt die Strasse an, legt sie an, befreit sie
von Steinen, richtet den Völkern ein Feldzeichen auf!

¹¹Seht, bis ans Ende der Erde lässt der HERR es hören:
Sagt der Tochter Zion: Sieh, dein Heil kommt! Sieh, sein
Lohn ist bei ihm, und seine Belohnung zieht vor ihm her.

¹²Dann wird man sie nennen: Heiliges-Volk, Erlöste-des-
HERRN. Und du wirst genannt werden: Gesuchte, Nie-
mehr-verlassene-Stadt. (Neue Zürcher Übersetzung)

Die Stadt treibt ein Versteckspiel in ihren Namen.

Yeruschalayim, Al Quds, Geru, Jeru,
flüstert: Jebus, Jebus, Jebus, im Dunkel.

Weint sehnsüchtig: Aelia Capitolina, Aelia, Aelia.

Sie kommt zu jedem, der sie einsam ruft
in der Nacht. Doch wir wissen,
wer zu wem kommt.

Jehuda Amichai

Im Nebel

Die Stadt, von Nebeln ist sie ganz verhüllt
Am Ölberg sind die Toten aufgewacht.
Die Stimme Gottes aus der Wüste brüllt
Jerusalem ist ohne Stern zur Nacht.

Die Krüge sind mit Tränen ganz gefüllt
Nur noch ein Irrer durch die Straßen lacht.
Ein wilder Hund im feuchten Unrat wühlt
Jerusalem ist ohne Schlaf zur Nacht.

Der Nebel hat das Herz mir leer geweht
Was mir befohlen ist vollbracht.

Kein Lied mehr habe ich und kein Gebet
Jerusalem ist ohne Trost zur Nacht.

Schalom Ben Chorin



Alte Propstei, Prophetenstrasse Jerusalem, ck 2012

Zwischenspiel

Fürbitten ... Wir rufen zu dir:

Lied **835**: «Gib uns Weisheit, gib uns Mut» (letzte Zeile)

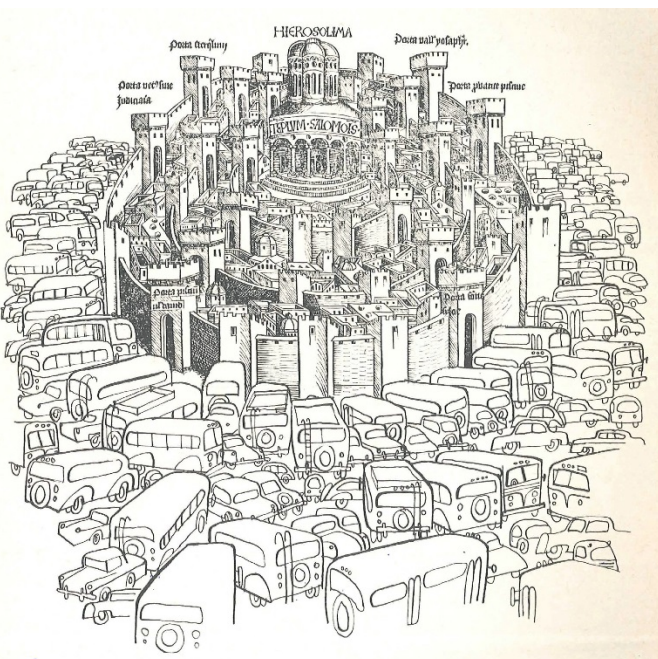
Lied **98, 1-3**: «Du meine Seele singe»

Mitteilungen: Danke Stéphanie und Kathrin. Kaffee und
Gespräch hinten in der Kirche. Dienstag: Café mit. Frei-
tag: Abenklänge, nächsten Sonntag: 17 Uhr in Gümli-
gen. **Kollekte**: «miriam» Frauenprojekt in Nicaragua.
MIRIAM setzt sich für die ganzheitliche Förderung von
Frauen, Kindern und Jugendlichen ein. Ziel ist das Em-
powerment von Frauen, die Förderung der Menschen-
rechte und die Schaffung von Geschlechter-Gerechtigkeit.

Unservater

Lied **843, 1-3**: «Vertraut den neuen Wegen»

Segen – Ausgangsspiel



Shmuel Katz, Holy Business as usual